

# ReblandKurier

02.04.2008

RK-SERIE: MEIN VEREIN IST SPITZE

## Förderverein Kindergärten und Schule in Eschbach

**A**ls der Verein am 16. September 1992 gegründet wurde, hieß er „Freunde und Förderer des Kindergartens Eschbach“. Ein Kreis aus Eltern versuchte (wie heute), die Institution Kindergarten durch organisatorische sowie finanzielle Hilfe zu unterstützen. Die Kirche als Träger des Kindergartens legte 5.000 Mark als „eiserne Reserve“ und Startkapital in die neugegründete Kasse. Der Verein wuchs und machte kleine Aktionen, berühmt war der Adventskranzverkauf zur Weihnachtszeit. Man stritt für Fortbildung, Vertretung im Krankheitsfall und kaufte Material zur Unterstützung und Ausstattung des Kindergartens. Im Januar 1999 wurde die Satzung geändert. Sechs Jahre waren nun vergangen; der zweite Kindergarten in Eschbach war entstanden, und die Kinder der Mitglieder waren bereits schulpflichtig. Es war klar, die Aufgaben des Vereins mussten sich ausweiten. Man wuchs mit den Bedingungen und Ansprüchen. Eine wichtige Aufgabe war die verläss-



**Der Vorstand des Fördervereins (von links): Sabine Geisselbrecht, Wiebke Spinzik, Elke Neumeier, Simone Hilpert und Ulrike Wacker.** Foto: RK

liche Grundschule: Das Sonnenland- eine Einrichtung in der Schule, in der die Kinder vor beziehungsweise nach dem Unterricht betreut werden, stand vor dem Start. Briefe wurden geschrieben, Kostenvoranschläge gemacht. Die Trägerschaft der Kindergärten wechselte zur Gemeindeverwaltung. Der Übergang wurde von allen gemeistert. Am 28. Novem-

ber 2006 wechselte der komplette Vorstand. Sabine Geisselbrecht und Simone Hilpert übernahmen den Vorsitz. Der neue Vorstand besteht nun wieder aus Müttern mit Kindern in Schule und Kindergarten, sodass die Verbindung wieder verbessert werden konnte. Nach einem Jahr Einarbeitung stellte ein ehemaliger Vorstandsvorsitzender fest, dass hier im

gleichen Sinne für das Gleiche gestritten würde. Geld ist überall knapp, aber um unkonventionell und rasch helfen zu können, muss man Netzwerke schaffen, war die Erkenntnis. Darin sieht der Vorstand heute eine seiner Hauptaufgaben. Ein neues Logo wurde entwickelt, ein Flyer gedruckt. Projekte werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Der Schwerpunkt soll in der Begleitung von Aufgaben und Projekten in Grundschule und Kindergärten liegen und, soweit möglich, deren finanzielle Unterstützung. „Es wäre schön, wenn sich jede Eschbacher Familie mit einer Mitgliedschaft am Förderverein beteiligen würde“, meint Sabine Geisselbrecht. „20 Euro im Jahr sind nicht die Welt, aber es ist erstaunlich, wie viel sich damit bewegen lässt. Wenn wir in die Kinder und die Ausbildung investieren, investieren wir in die Zukunft.“ (RK)

**Wollen auch Sie Ihren Verein** im ReblandKurier vorstellen? Rufen Sie an! Telefon 0 76 31 / 36 37 32